

Modulbeschreibung für das Modul I
BA-Geschichte

| | | | |
|----|----------------------------------|---|---|
| 01 | Modulbezeichnung | Einführungs- und Orientierungsmodul | 20 ECTS |
| 02 | Lehrveranstaltungen | <p>Ü [1. Sem.]: Einführungsübung Propädeutik und Hilfswissenschaften (2 SWS)</p> <p>V [1. Sem.]: Einführungsvorlesung Alte Geschichte (2 SWS)</p> <p>V [1. Sem.]: Einführungsvorlesung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)</p> <p>V [2. Sem.]: Einführungsvorlesung Neuere und Neueste Geschichte (2 SWS)</p> <p>Ü [2. Sem.]: Einführungsübung Theorie und Methodik (2 SWS)</p> | <p>4 ECTS</p> <p>4 ECTS</p> <p>4 ECTS</p> <p>4 ECTS</p> <p>4 ECTS</p> |
| 03 | Dozenten | <p>V: Hochschullehrer oder wissenschaftliche Mitarbeiter des Department Geschichte</p> <p>Ü: Hochschullehrer oder wissenschaftliche Mitarbeiter des Department Geschichte und des Lehrstuhls für Didaktik der Geschichte</p> | |
| 04 | Besonderheiten | Keine | |
| 05 | Modulverantwortlicher | Geschäftsführender Vorstand der kollegialen Leitung des Department Geschichte | |
| 06 | Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung allgemeiner grundlegender Kenntnisse der Alten, Mittelalterlichen sowie der Neueren und Neuesten Geschichte - Darstellung des Faches mit seinen zentralen Entwicklungen, Theorieansätzen und Problemstellungen - Behandlung von Grundfragen des Faches und der Begrifflichkeiten der Geschichtswissenschaft - Einführung in die fachspezifischen Hilfsmittel und Methoden sowie in die wissenschaftlichen Arbeitstechniken | |
| 07 | Lernziele und Kompetenzen | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fundierte Grundkenntnisse der Geschichtswissenschaft und einen Überblick über die großen historischen Epochen Alte, Mittelalterliche sowie Neuere und Neueste Geschichte. - lernen die zentralen Entwicklungen des Faches kennen und sollen dazu befähigt werden, behandelte Theorien zu reflektieren sowie Problemstellungen zu bearbeiten. - sollen in die Lage versetzt werden, die Grundfragen der Geschichtswissenschaft zu benennen, kritisch zu reflektieren und mit der Terminologie des Faches umzugehen. - lernen die Methodologie des Faches kennen und sollen in der Lage sein, dessen spezifische Hilfsmittel eigenständig zu nutzen; erlernen wissenschaftliche Arbeitstechniken. | |

| | | |
|----|--|--|
| 08 | Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine |
| 09 | Studienablaufplan | Modul I, Einführungs- und Orientierungsmodul |
| 10 | Verwendbarkeit des Moduls | Pflichtmodul für alle Studierenden im Fach Geschichte |
| 11 | Studien- und Prüfungsleistungen | V: 60-minütige Abschlussklausur Ü: 45-minütige Abschlussklausur |
| 12 | Berechnung der Modulnote | V: 20% der Modulnote (bei 3 Vorlesungen entspricht dies 60% der Modulnote) Ü: 20% der Modulnote (bei 2 Übungen entspricht dies 40% der Modulnote) |
| 13 | Turnus des Angebotes | Jährlich, Beginn des Moduls immer im Wintersemester |
| 14 | Arbeitsaufwand | Gesamtaufwand: 600 h Präsenzzeit: 150 h Eigenstudium: 450 h |
| 15 | Dauer des Moduls | 2 Semester |
| 16 | Unterrichtssprache | Deutsch und moderne Fremdsprachen |
| 17 | Vorbereitende Literatur | Gemäß Angaben im kommentierten Vorlesungsverzeichnis |

Modulbeschreibung für das Modul II
BA-Geschichte

| | | | |
|----|----------------------------|---|--------------------------------|
| 01 | Modulbezeichnung | Vertiefungsmodul Alte und Mittelalterliche Geschichte | 10 ECTS |
| 02 | Lehrveranstaltungen | V [2.-4. Sem.]: Teilbereiche antiker bzw. mittelalterlicher Geschichte unter politik-, sozial-, kultur-, verfassungs- und ideengeschichtlichen Aspekten (2 SWS) PS [2.-4. Sem.]: Themen griechischer und römischer Geschichte samt Einschluss der Randgebiete unter Beachtung politik-, sozial-, kultur-, verfassungs- und ideengeschichtlicher Aspekte, dargestellt an ausgewählten Beispielen (2 SWS) PS [2-4. Sem.]: Themen der europäischen mittelalterlichen Geschichte unter Beachtung v.a. politik-, sozial-, kultur-, verfassungs- und ideengeschichtlicher Aspekte, dargestellt an ausgewählten Beispielen (2 SWS) | 3 ECTS 3,5 ECTS 3,5 ECTS |
| 03 | Dozenten | V: Prof. Dr. Herbers, Prof. Dr. Jenks, Prof. Dr. Luther, Prof. Dr. Urban, Prof. Dr. Wüst oder ihre Nachfolger PS: Oben genannte Hochschullehrer, den Lehrstühlen zugeordnete wissenschaftliche Mitarbeiter und Lehrbeauftragte | |

| | | |
|----|--|--|
| 04 | Besonderheiten | Die geforderten Leistungen in der Mittelalterlichen Geschichte können auch im Bereich der Bayerischen und Fränkischen Landesgeschichte erbracht werden. |
| 05 | Modulverantwortlicher | Geschäftsführender Vorstand der kollegialen Leitung des Department Geschichte |
| 06 | Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefter Überblick über eine Epoche oder über epochenübergreifende Strukturen und historische Phänomene (V) - Vermittlung berufsfeldorientierter und anwendungsbezogener Studieninhalte - Auseinandersetzung mit aktuellen fachwissenschaftlichen Fragestellungen unter Berücksichtigung v.a. politik-, sozial-, kultur-, verfassungs- und ideengeschichtlicher Aspekte - Bearbeitung einer zeitlich und/oder räumlich enger eingegrenzten historischen Fragestellung der Alten bzw. Mittelalterlichen Geschichte mit methodischer Verarbeitung von Quellen und Forschungsliteratur - Darstellung und kritische Reflexion moderner Forschungsansätze an ausgewählten Beispielen |
| 07 | Lernziele und Kompetenzen | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fundierte Kenntnisse in Teilbereichen der Alten und der Mittelalterlichen Geschichte. - erlangen Zugang zu berufsfeldorientierten und anwendungsbezogenen Inhalten des Faches. - sollen zur kritischen Reflexion politik-, sozial-, kultur-, verfassungs- und ideengeschichtlicher Fragestellungen befähigt werden. - erwerben die Fähigkeit zur quellenkritischen Vertiefung methodischer und inhaltlicher Kompetenzen des Faches. - festigen und erweitern die Kenntnisse moderner Forschungsansätze, sind in der Lage, diese in Bezug auf ausgewählte Beispiele anzuwenden und Ergebnisse unter Verwendung moderner Präsentationstechniken vorzustellen. |
| 08 | Voraussetzungen für die Teilnahme | Erfolgreiche Teilnahme am Modul I |
| 09 | Studienablaufplan | Modul II, Vertiefungsmodul Alte und Mittelalterliche Geschichte |
| 10 | Verwendbarkeit des Moduls | Pflichtmodul für alle Studierenden im Fach Geschichte |
| 11 | Studien- und Prüfungsleistungen | Zwei schriftliche Referate und regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen mit Prüfung |
| 12 | Berechnung der Modulnote | Erste Teilprüfung (Alte Geschichte): 50% der Modulnote Zweite Teilprüfung (Mittelalterliche Geschichte): 50% der Modulnote |
| 13 | Turnus des Angebotes | Jährlich, Beginn des Moduls immer zum Wintersemester |

| | | |
|----|--------------------------------|--|
| 14 | Arbeitsaufwand* | Gesamtaufwand: 330 h Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 240 h |
| 15 | Dauer des Moduls | max. 2 Semester |
| 16 | Unterrichtssprache | Deutsch und moderne Fremdsprachen |
| 17 | Vorbereitende Literatur | Gemäß Angaben im kommentierten Vorlesungsverzeichnis. Ein Handapparat wird erstellt, Standort Seminarbibliothek. |

Modulbeschreibung für das Modul III
BA-Geschichte

| | | | |
|----|------------------------------|---|--|
| 01 | Modulbezeichnung | Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte | 10 ECTS |
| 02 | Lehrveranstaltungen | V [3.-4. Sem.]: Teilbereiche deutscher, europäischer und internationaler Geschichte vom Beginn der Neuzeit bis zur Gegenwart unter politik-, sozial-, kultur-, verfassungs- und ideengeschichtlichen Aspekten (2 SWS) PS [3.-4. Sem.]: deutsche, europäische und internationale Geschichte vom Beginn der Neuzeit bis zur Epochenwende der Französischen Revolution unter Beachtung politik-, sozial-, kultur-, verfassungs- und ideengeschichtlicher Aspekte, dargestellt an ausgewählten Beispielen (2 SWS) PS [3.-4. Sem.]: deutsche, europäische und internationale Geschichte von der Französischen Revolution bis in den Bereich der Zeitgeschichte unter Beachtung politik-, sozial-, kultur-, verfassungs- und ideengeschichtlicher Aspekte, dargestellt an ausgewählten Beispielen (2 SWS) | 3 ECTS 3,5 ECTS 3,5 ECTS |
| 03 | Dozenten | V: Prof. Dr. Altrichter, Prof. Dr. Blessing, Prof. Dr. Neuhaus, Prof. Dr. Metz, Prof. Dr. Schöllgen, Prof. Dr. Wüst oder ihre Nachfolger PS: Oben genannte Hochschullehrer sowie PD Dr. Friedrich Kießling, PD Dr. Nicklas, Dr. Herbert Sirois, Dr. Matthias Stadelmann, Dr. Andreas Otto Weber oder ihre Nachfolger | |
| 04 | Besonderheiten | Die geforderten Leistungen können neben der Neueren und Neuesten Geschichte auch im Bereich der Bayerischen und Fränkischen Landesgeschichte sowie der Osteuropäischen Geschichte erbracht werden | |
| 05 | Modulverantwortlicher | Geschäftsführender Vorstand der kollegialen Leitung des Department Geschichte | |

| | | |
|----|--|--|
| 06 | Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Verbreiterung von Kenntnissen der deutschen, europäischen und internationalen Geschichte vom Beginn der Neuzeit bis zur Gegenwart und Vermittlung berufsfeldorientierter und anwendungsbezogener Studieninhalte - Rezeption politik-, sozial-, kultur-, verfassungs- und ideengeschichtlicher Fragestellungen - Quellenkritische Vertiefung methodischer und inhaltlicher Kompetenzen des Faches - Darstellung und kritische Reflexion moderner Forschungsansätze an ausgewählten Beispielen |
| 07 | Lernziele und Kompetenzen | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben in Teilbereichen vertiefende Kenntnisse der deutschen, europäischen und internationalen Geschichte vom Beginn der Neuzeit bis zur Gegenwart und erlangen dabei Zugang zu berufsfeldorientierten und anwendungsbezogenen Inhalten des Faches - sind zur kritischen Reflexion politik-, sozial-, kultur-, verfassungs- und ideengeschichtlicher Fragestellungen in der Lage - beherrschen die Fähigkeit zur quellenkritischen Vertiefung methodischer und inhaltlicher Kompetenzen des Faches - festigen und erweitern die Kenntnisse moderner Forschungsansätze, sind in der Lage, diese in Bezug auf ausgewählte Beispiele anzuwenden und Ergebnisse unter Verwendung moderner Präsentationstechniken vorzustellen |
| 08 | Voraussetzungen für die Teilnahme | Erfolgreiche Teilnahme am Modul I |
| 09 | Studienablaufplan | Modul III, Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte |
| 10 | Verwendbarkeit des Moduls | Pflichtmodul für alle Studierenden im Fach Geschichte |
| 11 | Studien- und Prüfungsleistungen | Zwei schriftliche Referate (T ₁ und T ₂), die ggf. durch eine Klausur ergänzt werden können, sowie regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung mit Prüfung |
| 12 | Berechnung der Modulnote | Erste Teilprüfung : 50% der Modulnote Zweite Teilprüfung : 50% der Modulnote |
| 13 | Turnus des Angebotes | Jährlich, Beginn des Moduls immer zum Wintersemester |
| 14 | Arbeitsaufwand* | Gesamtaufwand: 330 h Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 240 h |
| 15 | Dauer des Moduls | max. 2 Semester |
| 16 | Unterrichtssprache | Deutsch und moderne Fremdsprachen |
| 17 | Vorbereitende Literatur | Gemäß Angaben im kommentierten Vorlesungsverzeichnis. Ein Handapparat wird erstellt, Standort Seminarbibliothek |

Modulbeschreibung für das Modul IV
BA-Geschichte

| | | | |
|----|----------------------------------|---|-----------------------------|
| 01 | Modulbezeichnung | Aufbaumodul Alte und Mittelalterliche Geschichte | 10 ECTS |
| 02 | Lehrveranstaltungen | <p>V [5.-6. Sem.]: Ausgewählte Themen der Geschichte der Antike bzw. der Mittelalterlichen Geschichte unter politik-, sozial-, kultur-, verfassungs- und ideengeschichtlichen Aspekten. Besondere Berücksichtigung finden dabei moderne Forschungsmethoden und Theorieansätze (2 SWS)</p> <p>HS [5.-6. Sem.]: Spezifische Probleme der Geschichte der antiken Welt und ihrer Randgebiete bzw. der Mittelalterlichen Geschichte unter politik-, sozial-, kultur-, verfassungs- und ideengeschichtlichen Aspekten an ausgewählten Beispielen, fachrelevanter Methoden und Theorien sowie moderner Forschungsansätze (2 SWS)</p> | <p>4 ECTS</p> <p>6 ECTS</p> |
| 03 | Dozenten | V und HS: Prof. Dr. Herbers, Prof. Dr. Jenks, Prof. Dr. Luther, Prof. Dr. Urban, Prof. Dr. Wüst oder ihre Nachfolger | |
| 04 | Besonderheiten | <p>Wird die Vorlesung aus dem Bereich der Alten Geschichte gewählt, muss das Hauptseminar aus dem Bereich der Mittelalterlichen Geschichte belegt werden. Wird die Vorlesung aus dem Bereich der Mittelalterlichen Geschichte gewählt, muss das Hauptseminar aus dem Bereich der Alten Geschichte belegt werden.</p> <p>Die geforderten Leistungen in der Mittelalterlichen Geschichte können auch im Bereich der Bayerischen und Fränkischen Landesgeschichte erbracht werden.</p> | |
| 05 | Modulverantwortlicher | Geschäftsführender Vorstand der kollegialen Leitung des Department Geschichte | |
| 06 | Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung fundierter Kenntnisse der antiken und mittelalterlichen Welt - Bearbeitung aktueller fachwissenschaftlicher Fragestellungen aus den Quellen unter Berücksichtigung v.a. politik-, sozial-, kultur-, verfassungs- und ideengeschichtlicher Fragestellungen - vertiefende Darstellung fachspezifischer Methoden und Theorien sowie Darstellung und Diskussion moderner Forschungsansätze an ausgewählten Beispielen - Vorbereitung auf selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten im Rahmen der BA-Arbeit | |
| 07 | Lernziele und Kompetenzen | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse der Geschichte der antiken bzw. mittelalterlichen Welt. - werden in die Lage versetzt, aktuelle fachwissenschaftliche Fragestellungen unter Berücksichtigung v.a. politik-, sozial-, kultur-, verfassungs- und ideengeschichtliche Aspekte zu bearbeiten. - lernen politische und soziale Strukturen sowie kultur- und ideengeschichtliche Phänomene der jeweiligen Epochen zu verstehen. | |

| | | |
|----|--|--|
| | | <ul style="list-style-type: none"> - können exemplarisch mit den fachspezifischen Methoden und Theorien umgehen und moderne Forschungsansätze applizieren. - erwerben die notwendigen Kenntnisse, um selbstständige wissenschaftliche Arbeiten (BA-Arbeit) entwickeln zu können. |
| 08 | Voraussetzungen für die Teilnahme | Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen I-III |
| 09 | Studienablaufplan | Modul IV, Aufbaumodul Alte und Mittelalterliche Geschichte |
| 10 | Verwendbarkeit des Moduls | Pflichtmodul für alle Studierenden im Fach Geschichte |
| 11 | Studien- und Prüfungsleistungen | V (T ₁): 90-minütige Abschlussklausur HS (T ₂): schriftliche Hausarbeit |
| 12 | Berechnung der Modulnote | Erste Teilprüfung (T ₁): 40% der Modulnote Zweite Teilprüfung (T ₂): 60% der Modulnote |
| 13 | Turnus des Angebotes | Jährlich, Beginn des Moduls immer zum Wintersemester |
| 14 | Arbeitsaufwand | Gesamtaufwand: 300 h Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h |
| 15 | Dauer des Moduls | max. 2 Semester |
| 16 | Unterrichtssprache | Deutsch und moderne Fremdsprachen |
| 17 | Vorbereitende Literatur | Gemäß Angaben im kommentierten Vorlesungsverzeichnis. Ein Handapparat wird erstellt, Standort Seminarbibliothek |

Modulbeschreibung für das Modul V
BA-Geschichte

| | | | |
|----|----------------------------------|--|-----------------------------|
| 01 | Modulbezeichnung | Aufbaumodul Neuere und Neueste Geschichte | 10 ECTS |
| 02 | Lehrveranstaltungen | <p>V [5.-6. Sem.]: Strukturen der deutschen, europäischen und internationalen Geschichte vom Beginn der Neuzeit bis zur Gegenwart unter politik-, sozial-, kultur-, verfassungs- und ideengeschichtlichen Aspekten, besondere Berücksichtigung finden dabei moderne Forschungsmethoden und Theorieansätze (2 SWS)</p> <p>HS [5.-6. Sem.]: Spezifische Probleme der deutschen, europäischen und internationalen Geschichte vom Beginn der Neuzeit bis zur Gegenwart unter politik-, sozial-, kultur-, verfassungs- und ideengeschichtlichen Aspekten an ausgewählten Beispielen, fachrelevanter Methoden und Theorien sowie moderner Forschungsansätze (2 SWS)</p> | <p>4 ECTS</p> <p>6 ECTS</p> |
| 03 | Dozenten | V und HS: Prof. Dr. Altrichter, Prof. Dr. Blessing, Prof. Dr. Neuhaus, Prof. Dr. Metz, Prof. Dr. Schöllgen, Prof. Dr. Wüst oder ihre Nachfolger | |
| 04 | Besonderheiten | <p>Wird die Vorlesung aus dem Bereich der Neueren Geschichte (um 1500 bis zur Epochenwende der Französischen Revolution) gewählt, muss das Hauptseminar aus dem Bereich der Neuesten Geschichte (von der Französischen Revolution bis in die Zeitgeschichte) belegt werden. Wird die Vorlesung aus dem Bereich der Neuesten Geschichte gewählt, muss das Hauptseminar aus dem Bereich der Neueren Geschichte belegt werden.</p> <p>Die geforderten Leistungen können neben der Neueren und Neuesten Geschichte auch im Bereich der Bayerischen und Fränkischen Landesgeschichte sowie der Osteuropäischen Geschichte und der Didaktik der Geschichte erbracht werden.</p> | |
| 05 | Modulverantwortlicher | Geschäftsführender Vorstand der kollegialen Leitung des Department Geschichte | |
| 06 | Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung fundierter Kenntnisse der deutschen, europäischen und internationalen Geschichte vom Beginn der Neuzeit bis zur Gegenwart - Bearbeitung politik-, sozial-, kultur-, verfassungs- und ideengeschichtlicher Fragestellungen - Strukturen der Entwicklung Europas vom Beginn der Neuzeit um 1500 bis zur Epochenwende der Französischen Revolution (Neuere Geschichte) - Entwicklung europäischer und internationaler Geschichte von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart und dessen Auswirkungen (Neueste Geschichte) - vertiefende Darstellung fachspezifischer Methoden und Theorien sowie Darstellung und Diskussion moderner Forschungsansätze an ausgewählten Beispielen - Vorbereitung auf erstes selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten im Rahmen der BA-Arbeit | |
| 07 | Lernziele und Kompetenzen | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erlangen fundierte Kenntnisse der deutschen, europäischen und internationalen Geschichte vom Beginn der Neuzeit bis in den Bereich der Zeitgeschichte | |

| | | |
|----|--|---|
| | | <ul style="list-style-type: none"> - werden in die Lage versetzt, politik-, sozial-, kultur-, verfassungs- und ideengeschichtliche Fragestellungen zu bearbeiten - sind mit den historischen Entwicklungen Europas vom Beginn der Neuzeit um 1500 bis zur Epochenwende der Französischen Revolution vertraut - verstehen die Strukturen der europäischen und internationalen Geschichte von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart - können exemplarisch mit den fachspezifischen Methoden und Theorien umgehen und moderne Forschungsansätze applizieren - erwerben die notwendigen Kenntnisse, um erste selbstständige wissenschaftliche Arbeiten (BA-Arbeit) entwickeln zu können |
| 08 | Voraussetzungen für die Teilnahme | Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen I-III |
| 09 | Studienablaufplan | Modul V, Aufbaumodul Neuere und Neueste Geschichte |
| 10 | Verwendbarkeit des Moduls | Pflichtmodul für alle Studierenden im Fach Geschichte |
| 11 | Studien- und Prüfungsleistungen | V (T ₁): max. 90-minütige Abschlussklausur HS (T ₂): schriftliche Hausarbeit |
| 12 | Berechnung der Modulnote | Erste Teilprüfung (T ₁): 40% der Modulnote Zweite Teilprüfung (T ₂): 60% der Modulnote |
| 13 | Turnus des Angebotes | Jährlich, Beginn des Moduls immer zum Wintersemester |
| 14 | Arbeitsaufwand* | Gesamtaufwand: 300 h Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h |
| 15 | Dauer des Moduls | max. 2 Semester |
| 16 | Unterrichtssprache | Deutsch und moderne Fremdsprachen |
| 17 | Vorbereitende Literatur | Gemäß Angaben im kommentierten Vorlesungsverzeichnis. Ein Handapparat wird erstellt, Standort Seminarbibliothek |

Modulbeschreibung für das Modul VI
BA-Geschichte

| | | | |
|----|----------------------------------|--|---|
| 01 | Modulbezeichnung | Wahlpflichtmodul | 8 ECTS |
| 02 | Lehrveranstaltungen | <p>Ü [3.-6. Sem.]: Aus dem Angebot des Department Geschichte oder der Didaktik der Geschichte oder der Professur für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (2 SWS)</p> <p>V/Exkursion [3.-6. Sem.]: Aus dem Angebot des Department Geschichte oder der Didaktik der Geschichte (2 SWS)</p> <p>Ü [3.-6. Sem.]: Aus dem Angebot des Department Geschichte</p> | <p>3 ECTS</p> <p>4 ECTS</p> <p>3 ECTS</p> |
| 03 | Dozenten | Alle Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiter mit Lehraufgaben des Department Geschichte und der Didaktik der Geschichte sowie Lehrbeauftragte | |
| 04 | Besonderheiten | Exkursionen des Instituts für Geschichte oder der Didaktik der Geschichte (in begründeten Ausnahmefällen kann auf Antrag auch eine Exkursion aus einem anderen Fachbereich eingebracht werden) | |
| 05 | Modulverantwortlicher | Geschäftsführender Vorstand der kollegialen Leitung des Department Geschichte | |
| 06 | Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefter Überblick über eine Epoche oder über epochenübergreifende Strukturen und historische Phänomene - Erarbeitung spezieller Themenfelder der Alten, Mittelalterlichen, Neueren und Neuesten Geschichte in intensiver Auseinandersetzung mit einem breit gefächerten Quellenspektrum bzw. der Didaktik der Geschichte - Vertiefte Vermittlung von Kenntnissen zu den Hilfswissenschaften der Alten, Mittelalterlichen, Neueren und Neuesten Geschichte - Rezeption aktueller fachwissenschaftlicher Fragestellungen unter Berücksichtigung v.a. politik-, sozial-, kultur-, verfassungs- und ideengeschichtlicher Aspekte - Vermittlung berufsorientierter und anwendungsbezogener Inhalte und Fähigkeiten - Erschließung von Gegenständen der Geschichtswissenschaft im Hinblick auf Erziehungs- und Bildungsaufgaben - Visualisierung und exemplarische Vertiefung historischer und kulturhistorischer Phänomene im Kontext der Erfahrung räumlicher Gegebenheiten unter Einbeziehung fachdidaktischer Fragestellungen | |
| 07 | Lernziele und Kompetenzen | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse in den Bereichen Alte, Mittelalterliche, Neuere und Neueste Geschichte. - schärfen ihr Verständnis für geschichtskulturelle Themen. | |

| | | |
|----|--|--|
| | | <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihr Verständnis für aktuelle fachwissenschaftliche Fragestellungen unter Berücksichtigung v.a. politik-, sozial-, kultur-, verfassungs- und ideengeschichtlicher Aspekte. - erweitern die Fähigkeit, in direkter Auseinandersetzung mit den Quellen eigenständig und in methodisch angemessener Weise zu historisch tragfähigen Interpretationen und Ergebnissen zu gelangen. - lernen die historischen Hilfswissenschaften kennen und für die Erforschung verschiedener historischer Phänomene anzuwenden. - erhalten einen ersten Einblick in Relevanz und Anwendbarkeit von Inhalten, Methoden und Medien aus dem Bereich der Geschichtswissenschaft für die Unterrichtsführung in der Schule bzw. für die Vermittlung von historischen Themen und Fragestellungen in einer breiteren Öffentlichkeit (z.B. Museum). - vertiefen ihre inhaltlichen bzw. fachdidaktischen Kenntnisse und ihre Raumvorstellung durch den Besuch historischer Schauplätze, Monumente, Museen etc. |
| 08 | Voraussetzungen für die Teilnahme | Erfolgreiche Teilnahme am Modul I |
| 09 | Studienablaufplan | Modul VI, Wahlpflichtmodul |
| 10 | Verwendbarkeit des Moduls | Pflichtmodul für alle Studierenden im Fach Geschichte |
| 11 | Studien- und Prüfungsleistungen | Ü: benoteter Leistungsnachweis V/Ü/Exkursion: benoteter Leistungsnachweis |
| 12 | Berechnung der Modulnote | Ü: 30% der Modulnote V/Exkursionen: 40% der Modulnote Ü: 30% der Modulnote |
| 13 | Turnus des Angebotes | Jährlich |
| 14 | Arbeitsaufwand* | Gesamtaufwand: 240 h Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 120 h |
| 15 | Dauer des Moduls | Die Leistungen werden eigenverantwortlich von den Studierenden zwischen dem 1. und dem 6. Semester eingebracht. |
| 16 | Unterrichtssprache | Deutsch und moderne Fremdsprachen |
| 17 | Vorbereitende Literatur | Gemäß Angaben im kommentierten Vorlesungsverzeichnis |

Modulbeschreibung für das Modul VII
BA-Geschichte

| | | | |
|----|--|---|----------------|
| 01 | Modulbezeichnung | Berufsfeldbezogene Schlüsselqualifikationen | 15 ECTS |
| 02 | Lehrveranstaltungen | Praktika, Präsentationen, Sprachen, EDV, Geschichtskultur, Nachbarwissenschaften usw. | 4 ECTS |
| 03 | Dozenten | Alle verantwortlichen Lehrkräfte der Universität, soweit sie Veranstaltungen im Rahmen der von der Prüfungsordnung festgelegten Bedingungen anbieten | |
| 04 | Besonderheiten | Praktika müssen mind. 100 Arbeitsstunden umfassen und einen Bezug zum Fach Geschichte aufweisen. | |
| 05 | Modulverantwortlicher | Geschäftsführender Vorstand der kollegialen Leitung des Department Geschichte | |
| 06 | Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Praktische Anwendung historischer Methoden in Archiven, Museen, Betrieben etc. sowie die Entwicklung museums – und archivdidaktischer Fragestellungen - Aneignung grundlegender Kenntnisse in fachrelevanten Recherche- und Präsentationstechniken, darunter auch EDV und Multimedia - Vertiefung und Neuerwerb von Kenntnissen alter wie neuer Sprachen - Aneignung inhaltlicher und methodischer Grundkenntnisse in Nachbardisziplinen | |
| 07 | Lernziele und Kompetenzen | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben erste praktische Erfahrungen in potentiellen Berufsfeldern des Historikers. - festigen die Fähigkeit, durch Einsatz moderner Präsentationstechniken die mündliche wie schriftliche Weitergabe von Wissen bzw. die Darlegung von Forschungsergebnissen zu optimieren. - erweitern ihre Sprachkenntnisse und werden dazu befähigt, Quellen und moderne Forschungsliteratur angemessen zu rezipieren und auszuwerten sowie ihre Ausdrucksfähigkeit in modernen Fremdsprachen zu verbessern. - werden mit Gegenständen und Methoden von Nachbarwissenschaften vertraut gemacht und erkennen deren inhaltliche Relevanz für die Geschichtswissenschaft; erhalten einen Einblick in die Bedeutung interdisziplinärer Ansätze. | |
| 08 | Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine | |
| 09 | Studienablaufplan | Modul VII, Berufsfeldbezogene Schlüsselqualifikationen | |
| 10 | Verwendbarkeit des Moduls | Pflichtmodul für alle Studierenden im Fach Geschichte | |

| | | |
|----|--|--|
| 11 | Studien- und Prüfungsleistungen | Leistungsnachweise im Umfang von mindestens 6 SWS mit 15 ECTS-Punkten |
| 12 | Berechnung der Modulnote | Bei Vorlage der vorgeschriebenen Leistungsnachweise wird die „erfolgreiche Teilnahme“ am Gesamtmodul testiert. |
| 13 | Turnus des Angebotes | Jährlich |
| 14 | Arbeitsaufwand* | Gesamtaufwand: 450 h Präsenzzeit: mind. 90 h Eigenstudium: ca. 360 h |
| 15 | Dauer des Moduls | Die Veranstaltungen werden eigenverantwortlich von den Studierenden zwischen dem 1. und dem 6. Modul gewählt. |
| 16 | Unterrichtssprache | Deutsch und moderne Fremdsprachen |
| 17 | Vorbereitende Literatur | Gemäß Angaben zu den gewählten Veranstaltungen im kommentierten Vorlesungsverzeichnis |

Modulbeschreibung für das Modul VIII
BA-Geschichte

| | | | |
|----|----------------------------------|---|--------------------|
| 01 | Modulbezeichnung | Bachelor Arbeit | 10 ECTS |
| 02 | Lehrveranstaltungen | Keine Pflichtveranstaltungen | |
| 03 | Dozenten | Alle Hochschullehrer bzw. wissenschaftlichen Mitarbeiter, soweit diese gemäß den Regelungen der Prüfungsordnung „prüfungsberechtigt“ sind | |
| 04 | Besonderheiten | Im Zwei-Fach-BA wird dieses Modul nur dann belegt, wenn Geschichte als erstes Hauptfach gewählt wurde. Die BA-Arbeit entspricht in der Regel einer erweiterten Hausarbeit (Hauptseminare IVb oder Vb) aus den Aufbaumodulen IV oder V. | |
| 05 | Modulverantwortlicher | Geschäftsführender Vorstand der kollegialen Leitung des Department Geschichte | |
| 06 | Inhalt | Abfassung einer inhaltlich wie formal wissenschaftlichen Ansprüchen genügenden schriftlichen Arbeit über ein Thema aus der Alten, Mittelalterlichen, Neueren oder Neuesten Geschichte oder der Didaktik der Geschichte | |
| 07 | Lernziele und Kompetenzen | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lassen erkennen, dass sie in einer historischen Teildisziplin über fundierte und hinlänglich spezialisierte Fachkenntnisse verfügen. - stellen unter Beweis, dass sie in der Lage sind, ein exemplarisches Thema innerhalb eines vorgegebenen zeitlichen Rahmens in eigenständiger Auswertung des Quellenmaterials unter Einbeziehung der modernen Forschungsliteratur nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. | |

| | | |
|----|--|---|
| 08 | Voraussetzungen für die Teilnahme | Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen I bis VII |
| 09 | Studienablaufplan | Modul VIII, BA-Arbeit |
| 10 | Verwendbarkeit des Moduls | Pflichtmodul für alle Studierenden, die im Zwei-Fach-Bachelor Geschichte als erstes Hauptfach gewählt haben |
| 11 | Studien- und Prüfungsleistungen | BA-Arbeit (Vgl. Regelungen der FPO); ggf. Teilnahme an BA – Kolloquien |
| 12 | Berechnung der Modulnote | BA-Arbeit = 100% der Modulnote |
| 13 | Turnus des Angebotes | Jährlich |
| 14 | Arbeitsaufwand* | Gesamtaufwand: 300 h Eigenstudium: 300 h |
| 15 | Dauer des Moduls | 1 Semester |
| 16 | Unterrichtssprache | Deutsch und moderne Fremdsprachen |
| 17 | Vorbereitende Literatur | Gemäß Absprache mit den themenvergebenden Betreuern der BA-Arbeit |